

Neues Gallizien

aus unserer



Gemeinde

www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 4 • Nr. 3 • Dezember 2018

„Jede Zeit hat ihre Helden“ Sebastian Vettel



Gallizien hat jetzt offiziell seine Heldin: Romana Zablatnik wurde als „Special-Olympics-Persönlichkeit 2018“ der „Hero“ – so der Name der Trophäe – überreicht.

*Besinnliche Weihnachten, Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2019
wünschen Ihnen liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger*

Ihr Bürgermeister

der Gemeindevorstand

die Bediensteten

die Vizebürgermeister

der Gemeinderat

der Gemeinde Gallizien





Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Ein ereignisreiches Jahr 2018 geht in die Zielgerade und es endet leider ähnlich wie das vergangene. War es im letzten Dezember der Föhnsturm „Yves“, der uns in einer verheerenden Art und Weise heimsuchte, so war es dieses Jahr das Sturmtief „Vaia“, das in einem Großteil Kärntens massive Schäden verursacht hat. Kaum wurden die Geschehnisse aus dem vergangenen Jahr verarbeitet und die Folgen weitgehend beseitigt, so sind viele Kärntnerinnen und Kärntner wieder von einer gewaltigen Unwetterkatastrophe betroffen. Unsere Gemeinde wurde diesmal größtenteils verschont, aber diese Ereignisse führen uns vor Augen, dass aufgrund des Klimawandels, wir immer öfter und in immer kürzer werdenden Abständen mit solch Unwettern rechnen werden müssen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Einsatzkräften und handelnden Personen bedanken, welche durch die getroffenen Vorkehrungsmaßnahmen schon Tage vor dem Sturm Schlimmeres verhindert haben.

Umso erfreulicher war in diesem Jahr der Umstand, dass im September nach 1,5 Jahren Bauzeit die Arbeiten am Abriacherbach abgeschlossen und dieser feierlich eröffnet werden konnte. Ebenso fertiggestellt und neu asphaltiert wurden drei Wegprojekte in unserer Gemeinde, welche mittels einer großzügigen Förderung der Agrar-Abteilung des Landes Kärnten realisiert werden konnten. Zur Erweiterung des Freizeitangebotes in unserer Gemeinde wurde im Herbst mit dem Bau eines Beach Volleyball Platzes am bestehenden Sportareal begonnen. Die verbleibenden Arbeiten werden im Frühjahr abgeschlossen sein, sodass erstmals im kommenden Sommer dem beliebten Sport nachgegangen werden kann. Im ersten Halbjahr dieses Jahres wurde intensiv über die Weiterentwicklung des Areals um den Wildensteiner Wasserfall beraten. Vorbehaltlich aller behördlichen Genehmigungen und Förderzusagen kann als erstes Projekt ein Hochseilgarten im angrenzenden Wald im kommenden Jahr umgesetzt werden. Dieser würde das Ausflugsziel „Wildensteiner Wasserfall“ natürlich attraktivieren, aber in erster Linie wäre es auch wieder ein zusätzliches Angebot für alle Gallizianerinnen und Gallizianer. Das zweite Halbjahr war geprägt vom Projekt Ortskernbelebung, welches mit einer umfassenden Bürgerbefragung gestartet wurde. Ein großartiger Rücklauf der Fragebögen ermöglichte einen sehr repräsentativen

Überblick über die Bedürfnisse unser Bürgerinnen und Bürger. Des Weiteren wurden Workshops mit reger Beteiligung der Bevölkerung zu den Themen „Wirtschaftsentwicklung“, „Dorfgestaltung“ und „Dorfleben“ abgehalten. An einem Abend wurde nur mit unseren Jugendlichen über deren Anliegen gesprochen. Ein großes Dankeschön möchte ich allen aussprechen, welche an der Befragung und an den Workshops teilgenommen haben. Es waren sehr interessante Abende und Gespräche, aber auch der Spaß kam bei all den ernstesten Themen nicht zu kurz. Die Erkenntnisse dieser Workshops werden nun vom Büro CIMA, welches uns bei diesem Prozess begleitet, in ein Leitbild eingearbeitet. Am Beginn des kommenden Jahres wird uns allen bei einer letzten Veranstaltung dieses Leitbild „Gallizien 2030“ präsentiert. Danach geht es aktiv ans Umsetzen der erarbeiteten Maßnahmen. Das die vergangenen und zukünftigen Projekte auch tatsächlich umgesetzt werden konnten und können, bedarf es einer positiven Beschlussfassung im Gemeinderat. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und der verschiedenen Ausschüsse für den konstruktiven und respektvollen Umgang miteinander bedanken. Auch wenn wir nicht immer alle einer Meinung sind, so finden wir gemeinsam in den meisten Fällen den bestmöglichen Kompromiss - immer im Hinterkopf das Wohl unserer Gemeinde.

Als Grundlage für die kommenden Aufgaben konnte auch heuer wieder das Budget für das Jahr 2019 ausgeglichen erstellt werden. In diesem Zusammenhang darf ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Innen- und Außendienst für ihren Einsatz im Sinne der Gallizianer Bevölkerung bedanken.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen allen ein paar ruhige und besinnliche Stunden, allen Kindern ein braves Christkind und für das Jahr 2019 neben viel Energie und Erfolg vor allem Gesundheit.

Abschließend möchte ich mich noch recht herzlich bei Frau Manuela Reinwald bedanken, die uns den prächtigen Christbaum für unseren Dorfplatz zur Verfügung gestellt hat.

**Herzlichst euer Bürgermeister
Hannes MAK**

Seit der letzten Ausgabe hat eine Sitzung des Gemeinderates stattgefunden. Das Sitzungsprotokoll liegt zur Einsicht am Gemeindeamt auf.

Einige Beschlüsse werden auszugsweise nachfolgend angeführt:

Gesamtkonzept „Inszenierung Wildensteiner Wasserfall“

Zu Beginn der Sitzung wurde das Gesamtkonzept „**Inszenierung Wildensteiner Wasserfall**“ präsentiert. Das mögliche Konzept beinhaltet einen Rundwanderweg der um den Wildensteiner Wasserfall führen könnte.

Der rote Faden, der sich durch das ganze Konzept zieht und in den einzelnen Erlebnisstationen entlang des Weges sichtbar und spürbar wird, ist das Element Wasser.

Der Rundwanderweg ist in drei Abschnitte unterteilt, die drei verschiedene Bereiche zum Thema Wasser aufgreifen: „Wasser bewegt“, „Wasser fasziniert“, „Wasser verbindet“.

Der erste Abschnitt des Rundwanderwegs dreht sich rund um das Thema „Aktiv sein“. Folgende Elemente finden sich entlang dieses Wegeabschnittes, der vom Parkplatz bis zum Wildensteiner Wasserfall selbst führt:

- Eingangsbereich mit informativem Eingangsportal
- Trimm-Dich-Pfad entlang des Wanderweges
- Rastplatz auf halber Strecke zum Wasserfall
- Plattformen und Steganlage zur BesucherInnenlenkung beim Wasserfall

Die BesucherInnen sind sportlich unterwegs, lernen die Kräfte des Wassers kennen und können selbst verschiedene Sportgeräte ausprobieren. Am Wasserfall selbst sind die Kräfte des Wassers noch deutlicher spürbar. Die BesucherInnen werden zum Wasserfall gelenkt und können diesen aktiv spüren und erleben, ohne das Naturdenkmal zu stören.

Am zweiten Abschnitt des Rundwanderwegs dreht sich alles um das **Thema „Entdecken“**. Folgende Elemente finden sich entlang dieses Wegeabschnittes, der vom Wildensteiner Wasserfall zur Burgruine führen soll.

- Wanderweg mit virtueller Schnitzeljagd mit Wasserfall-App
- Aussichtsplattform bei Burgruine mit Panoramatafel
- Inszenierung der historischen Burg

Die BesucherInnen können in die faszinierende Welt des Wassers eintauchen und dabei spannende Rätsel lösen. Belohnung sind Gutscheine für das umliegende Angebot. Am Hügel der Burgruine wartet als Highlight die Aussichtsplattform mit Blick über die Region. Durch die Inszenierung der

Ruine, bei der die Dimensionen der ehemaligen Burg sichtbar und spürbar werden, lassen sich vergangene Zeiten wiederentdecken.

Der dritte Abschnitt des Rundwanderwegs dreht sich um das **Thema „Verbinden“**. Folgende Elemente finden sich entlang dieses Wegeabschnittes, der von der Burgruine zum Moor führt.

- Entenschwimmen
- Erlebnisstationen zu umliegenden Angeboten
- Moorsteg

Im letzten Abschnitt wandern die BesucherInnen entlang einer Wasserrinne, in der sie, wie am Anfang des Rundwanderweges erhaltenen Enten mitschwimmen lassen können. Die Wasserrinne ist immer wieder unterbrochen. Dort erhalten die BesucherInnen Informationen zu weiteren Angeboten der Region, die das Thema Wasser aufgreifen. So werden die BesucherInnen über die Wildensteiner Wasserwelt hinaus mit Informationen versorgt. Am Ende des dritten Abschnittes wartet das Wildensteiner Moor mit einem Steg in die Moorlandschaft und Informationen zur Flora und Fauna des Moores.

Der Rückweg zum Ausgangspunkt kann über einen Forstweg bestritten werden. An hoch frequentierten Tagen können besondere BesucherInnenangebote zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise Pferdekutschen oder E-Bikes, mit denen die Besucher zum Ausgangspunkt gelangen.

Das ausgearbeitete Konzept liegt zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

Was nun in weiterer Folge umgesetzt wird, muss erst in den nachfolgenden Gemeinderatsitzungen beraten und beschlossen werden.

Ein weiteres Highlight stellt der Hochseilpark auf dem Weg vom Parkplatz zum Wasserfall dar. Dazu wurde ein Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Waldparzelle im Ausmaß von 22.000 m² auf Grünland Hochseilpark beschlossen.



Vergabe Arbeiten Rüsthaus Abtei

In Abtei ist der Zubau am Rüsthaus bereits weit vorangeschritten.

Nachstehende Anbieter gingen aus der Angebotsüberprüfung für die jeweiligen Gewerke als Bestbieter hervor:

Bezeichnung	Firma	Betrag in €
Zubau Garage Neu	Majcen	21.951,60
Dachstuhl	Holzbau Weißnegger	2.400,00
Dach u. Spenglerei	Johannes Görtz	5.476,86
zusätzl. Dachrinnen	Johannes Görtz	670,70
Fassade	Majcen	12.685,08
Tore	Osojnik	4.668,00
Türen	LMB Metallbau	6.962,40
Gesamtsumme		54.814,64

Die Garage für den bestellten Tankwagen ist vor der Fertigstellung. Die Kameradschaft hat neben der handwerklichen Hilfe auch einen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 20.000,-- geleistet.



Finanzierungsplan Löschfahrzeug FF Abtei

Die Anschaffungskosten für das Tanklöschfahrzeug betragen inklusive Leasingkosten € 238.314,--.

Die Anzahlung in Höhe von € 58.500,-- wird mittels Förderung Landesfeuerwehrverband geleistet. Der Rest wird in 60 Leasingraten bis 2023 finanziert.

Neuanschaffung Tragkraftspritze FF Abtei

Ebenfalls beschlossen wurde der Ankauf einer neuen Tragkraftspritze. Die derzeit in Verwendung stehende ist bereits 23 Jahre alt und reparaturbedürftig, die Reparaturkosten betragen ca. € 3.000,--.

Für die Neuanschaffung des Modells „Ziegler Ultra Power 4“, angeboten von der Stefan Rauch GmbH, wird um Förderung beim Landesfeuerwehrverband (ca. 3.000,--) angesucht.

Nach Abzug des Eintauschwert von € 1.100,-- und Berücksichtigung der Leistungen der Kameradschaft für die Kosten für Saugschläuche und Schwimmsauger (€ 1.044,--) beträgt der Restkaufpreis in etwa € 10.900,--.

Errichtung Bushaltestelle Abtei

Die Bushaltestelle beim Rüsthaus Abtei wird saniert. Die Asphaltierungsarbeiten wurden durch die neu gegründete Firma MAWI-Bau durchgeführt. Das Wartehaus wird von der Firma Connex angekauft. Die Gesamtkosten betragen € 9.760,--.

Barrierefreie Maßnahmen, Beleuchtung Aufbahrungshalle

Um einen weitestgehend barrierefreien Zugang zur Aufbahrungshalle zu schaffen, ist es geplant, eine Rampe im Bereich der Eingänge zu asphaltieren. Auftrag wurde an die Firma Tscherteu Bau in Höhe von € 8.200,-- vergeben und wird im Frühjahr umgesetzt.

Die Beleuchtung im Friedhofsbereich wurde erneuert und im Bereich der Urnenmauer erweitert, um auch in der Dämmerung eine gut ausgeleuchtete Wegfläche zu gewährleisten.

Die Fa. Josef Wutej hat die Arbeiten ausgeführt. Kostenpunkt: € 4.700,--.

Vergabe Sanierung Gemeindestraße Vellach Abschnitt I

Die Vergabe der Straßensanierungsmaßnahmen an der Vellacher Gemeindestraße Abschnitt I erfolgte an die Firma Kostmann GesmbH zum Angebotsbestpreis von € 83.173,68.

Die Ausführung erfolgt durch ein spezielles Verfahren, bei dem die bestehende Asphaltfläche mit Kies überschüttet und durchfräbt und darauf die Bitumentragschicht hergestellt wird. Die Kosten verringerten sich gegenüber dem Vollausbau um € 70.000,--.

Errichtung Leitschienen Enzelsdorf, Glantschach, Pözlzing

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden markante Straßenabschnitte mit Leitschienen gesichert. Die Kosten betragen € 19.200,--.

Subventionen

Dem Verein Archery Club Carinthia wurde für die Organisation und Durchführung des Zentral Europa Cups im Bogensport eine Subvention in Höhe von € 1.000,-- gewährt, dem Verein Wildensteiner Wasserfallfest werden die Kosten der Müllentsorgung in Höhe von € 330,-- subventioniert.

Baubewilligungen

Zeitraum 01.07.2018 – 30.11.2018

MUHRER Michael und Katharina – Errichtung einer Garage, Abtei

PESJAK Gottfried – Abbruch des bestehenden Nebengebäudes, Errichtung einer teilunterkellerten Garage mit Holzlager, Moos

PETERZ Thomas – Zu- und Umbau eines Einfamilienwohnhaus, Glantschach

STÖCKLITSCH RAVNJAK Sigrid – Errichtung einer Luftwärmepumpe, Wildenstein

THALER Patrick und MESCHNIG Romina – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit KFZ- Garage, Errichtung einer Luftwärmepumpe, Feld

Neue Parteienverkehrszeiten

Am Gemeindeamt gelten ab 01.01.2019 neue Parteienverkehrszeiten:

Montag	von 07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 07:30 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	von 07:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 07:30 bis 12:00 Uhr

Sowie nach vorheriger Vereinbarung!

Um Ihnen noch ein besseres Service bieten zu können, haben Sie die Möglichkeit, mit dem jeweiligen Sachbearbeiter auch einen individuellen Termin zu vereinbaren!

Bau- und Energie-SPRECHSTUNDE Gemeinde Gallizien



Haben Sie Fragen zu den Themen

- „energie-effizientes Bauen und Sanieren“
- „Fördermöglichkeiten“ (Land, Bund, z.B: „Öl-Kessel Raus“)
- „barrierefreies Bauen“
- „Objektsicherheit“

Um allen Interessenten, eine Möglichkeit zu bieten, mehr Information zu den obigen Themen zu erhalten, stellt sich ein Experte regelmäßig kostenlos für Bau- & Energie-Sprechstunden zur Verfügung.

Ing. Albin Ramšak – Planender Baumeister Sonnenhaus- und Passivhausplaner sowie zertifizierter Energieberater aus dem Kärntner Energieberater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Sprechstunden sind jeweils **Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr**

07. März, 06. Juni, 12. September, 05. Dezember, 2019

am Gemeindeamt Gallizien. Es wird um telefonische Voranmeldung bei Herrn Ing. Christian Tscherteu unter 04221 / 22 20 10 gebeten!



licht-welten.at

**SONNENHAUS - PLANER
PASSIVHAUS - PLANER**

Ing. Albin Ramšak - Baumeister
Planung - Energieberatung - Baubegleitung



Tscherteu BAU GmbH
Pflasterungen Sand & Schotter Asphalt- u. Betonrecycling



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!*

Glantschach 56
9132 Gallizien
Tel.: 04221/2526
Fax: 04221/23043
Mobil: 0664/2327970
E-Mail: office@tscherteu-bau.at

TSCHARF
INSTALLATIONEN UND MEHR.

Heizung
Lüftung
Sanitär
Alternativenergie

MARTIN TSCHARF

Möchling 10 - 9132 Gallizien
Tel.: 0650/3671000 - Mail: office@tscharf-installationen.at
www.tscharf-installationen.at



www.facebook.at/tscharf-installationen

Über die Vielfalt der Kulturgüter in Gallizien

Flur- und Kleindenkmäler genießen in der Regel nicht dieselbe Aufmerksamkeit wie Kirchen, Burgen und Schlösser, machen aber einen bedeutenden Teil des lokalen kulturellen



Erbes aus. Bildstöcke, Wegkreuze, Mahnmale und Gedenksteine ebenso wie kulturhistorische Zeugnisse aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft reflektieren Geschichte, Religion und Lebensart der Bevölkerung und prägen auf signifikante Weise unser Landschaftsbild. Damit diese Kleinode und ihre Geschichten nicht in Vergessenheit geraten, hat das Kärntner Bildungswerk bereits vor einigen Jahren das Projekt „Juwelen unserer Kulturlandschaft“ gestartet, bei welchem es um die Erhebung und Dokumentation dieser Objekte geht. Die bisher gesammelten Daten sind auf der Homepage www.kleindenkmaeler.at nach Gemeinden geordnet für die Allgemeinheit zugänglich und können jederzeit von Privatpersonen ergänzt und erweitert werden.

Das Projekt bietet ab Oktober 2018 auch der Gemeinde Gallizien die Möglichkeit einer flächendeckenden Erfassung der zahlreichen Kulturjuwelen. Angefangen vom Hoke-Brunnen im Ortszentrum von Gallizien bis zum Friedhofskreuz, den Kriegerdenkmälern in der Gemeinde, verschiedenen privaten Bildstöcken und Wegkreuzen bis zum Mortinz-Kreuz in Goritschach, das an die große Türken Schlacht am 26. September 1473 erinnert, reicht der Bogen an interessanten Kleindenkmälern, deren Geschichten in Vergessenheit geraten, wenn sie niemand niederschreibt.

Wer Interesse an den baulichen Kleinoden in der Gemeinde Gallizien hat oder die eine oder andere Entstehungsgeschichte kennt, ist herzlich dazu eingeladen, sein Wissen bei dem Juwelen-Projekt mit einzubringen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Projektleiterin Monika Gschwandner-Elkins vom Kärntner Bildungswerk unter der Telefonnummer 0660/5252299, oder Sie schicken ein Email an juwelen@kbw.co.at.



Für die Zukunft: Projekt Ortskernbelebung

CIMA.

Bürgerbeteiligung wird gut angenommen!

Der seit Frühjahr laufende Ortsentwicklungsprozess setzt in Gallizien massiv auf den aktiven Einbezug der Bevölkerung. „Mitreden statt kritisieren“ lautet die Devise. Die Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung werden hervorragend angenommen! Mehr als 200 Personen beteiligten sich an der schriftlichen Haushaltsbefragung und etwa 70 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Auftaktveranstaltung „Zukunftswerkstatt“.

Während sich die schriftliche Befragung überwiegend mit den aktuellen Stärken und Schwächen von Gallizien befasste, wurde im Rahmen der Zukunftswerkstatt ein kreativer Blick in die Zukunft gerichtet. Ein großer „Themenspeicher“ steht nun als Basis für die Entwicklung eines Leitbildes zur Verfügung. In den vertiefenden Workshops wird nun schrittweise an Zielen, Strategien und konkreten Projekten für die künftige Weiterentwicklung von Gallizien, mit speziellem Fokus auf das Ortszentrum, gearbeitet.

Obwohl die behandelten Themen sehr breit gestreut sind, kristallisieren sich einige Schwerpunkte heraus. Vielen BürgerInnen ist die stärkere Belebung und schönere Gestaltung

des Ortszentrums ein besonderes Anliegen. Auch der Neubau des Gemeindehauses, eventuell in Verbindung mit einem Veranstaltungsraum, sowie der Erhalt bzw. Ausbau der Nahversorgung sind häufig angesprochene Wünsche.

Insgesamt ist eine recht positive Verbundenheit mit dem Heimatort zu spüren. Die Bewohner fühlen sich wohl in Gallizien und schätzen die gute Lebens- und Wohnqualität. Möglichkeiten zur Weiterentwicklung werden vor allem im Bereich Wohnraumschaffung gesehen. Um die Einwohnerzahl halten bzw. steigern zu können, bedarf es großer Anstrengungen, leistbaren Wohnraum im Ort zu entwickeln. Mehr Einwohner bedeuten auch wieder mehr Leben und Kaufkraft, was wiederum die lokale Wirtschaft ankurbelt. Die Stärkung dieses Kreislaufes ist eine wesentliche Zielsetzung für die Ortsentwicklung.

Bis Jahresende wird das fertige Konzept vorliegen, wobei die Umsetzung erster Projekte rasch angestrebt wird. Es gibt viel zu tun – packen wir es an!



RTA

**RAUMDESIGN
TAPEZIERERMEISTER
RAUTZ**

9131 Grafenstein Sattnitzgasse 1 Tel: 04225 / 2774 office@rtr-rautz.at www.rtr-rautz.at

POLSTERWERKSTÄTTE BÖDEN TAPETEN SONNENSCHUTZ STOFFE KORKBÖDEN DEKORATIONEN VERLEGUNG



Erfahrungsaustauschtreffen in Eberndorf

Zweimal im Jahr finden Erfahrungsaustauschtreffen mit den Teamleitern der regionalen e5-Gemeinden statt. Aufgabe dieser Treffen sind die Koordination der Programm-Aktivitäten (gemeinsame Schwerpunkte, Abstimmung von Terminen, Weiterbildungen,..) unter den e5-Gemeinden und mit der Programmleitung des Landes.

Ein Programmpunkt war die Vorstellung des grenzüberschreitenden EU-Projekts NEKTEO, bei dem z.B. Energieschauplätze ausgearbeitet, eine Energieroadshow zur Bewusstseinsbildung bei den Projektzielgruppen mit dem Energiebotschafter (einen umgebauten Anhänger mit Energieprojekten) initiiert, Energiewettbewerbe ausgeschrieben und zweisprachige Energie-Schulungsprogramme erarbeitet werden.



DI Mario Lutschounig präsentierte die erfolgreich abgeschlossenen und die laufenden, zukunftsweisenden Projekte der Gemeinde Gallizien.

Denn: man kann es nicht oft genug erwähnen, das Energie-Leitbild der Gemeinde Gallizien:

„Der Gemeinderat von Gallizien bekennt sich zu einem nachhaltigen und zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und den dafür notwendigen Rohstoffen. Die Gemeinde Gallizien ist bestrebt, in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess den effizienten Einsatz von Energie und die optimale Nutzung von regionalen, erneuerbaren Energieträgern in der Gemeinde aktiv zu fördern.

Das Ziel der Gemeinde Gallizien ist die Erreichung der Energieunabhängigkeit bis 2030. Die Energiewende wird mutig und optimistisch durchgeführt. Dies wird durch Energiesparmaßnahmen bzw. effizientere Nutzung der Energie einerseits und Nutzung der eigenen Ressourcen andererseits erfolgen. Die Sicherung der Energiezukunft wird zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde beitragen. Die Kosten für Energie sollen leistbar sein. Die CO₂ Reduktion wird auch mit Hilfe der aktiven Förderung von natürlichen CO₂-Senken erfolgen. Die Bewältigung dieser Aufgaben kann nur gemeinsam in Zusammenarbeit aller konstruktiven Kräfte über Parteigrenzen hinweg erreicht werden.“

Das e5-Team wünscht Ihnen erholsame Feiertage und viel Glück, Gesundheit und ENERGIE für 2019!



KAROSSERIEBETRIEB OTTO JERNEJ

9133 Miklauzhof • Drabunaschach 1
Tel. **0676 / 48 74 992**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Begrüßung der Schülerinnen und Schüler und deren Eltern/ Großeltern in der 1. Klasse

Pozdrav vseh učencev in učenke ter staršev in starih staršev v prvem razredu

Am 10.9.2018 startete für 8 Mädchen und 4 Buben das erste Schuljahr. Die Klassenlehrerin Bernarda Komar und ihre Teamlehrerin Petra Supanz waren schon sehr neugierig auf ihre neuen Schülerinnen und Schüler.

Zu Beginn wurden die Kinder und deren Eltern bzw. Großeltern von Herrn Direktor Rudi Kontschitsch begrüßt. Danach trafen sich alle in der 1. Klasse. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die versteckten Schultüten gesucht und die Namenskartchen angemalt. Nach dem Singen von deutschen, slowenischen und englischen Liedern wurden die Schulanfänger zum Schluss noch durch das Schulhaus geführt.

Wir hoffen, dass der 1. Schultag allen Kindern gut gefallen hat.

Beitrag von Petra Supanz



Wandertag zum Wildensteiner Wasserfall am 14.9.2018 Izlet k slapu dne 14.9.2018

Da uns zum Glück ein sonniges Wetter in das Schuljahr 2018/19 begleitete, fand der 1. Wandertag für alle Kinder unserer Schule schon in der 1. Schulwoche statt. Gemeinsam starteten wir um 8 Uhr. Oben angekommen konnten wir



neben dem Jausnen den Wasserfall und sein schönes Farbenspiel beobachten.

Danach trennten sich die Wege. Für die 2., 3. und 4. Schulstufe führte der Wanderweg weiter nach Robesch/Robež und die 1. Klasse marschierte direkt in Richtung Schule. Beim Gasthof Zenkl wurde ein kurzer Zwischenstopp eingelegt. Dort konnten die Erstenklassler die restliche Zeit noch mit Spielen verbringen.

Beitrag von Petra Supanz

Mobilitätsworkshop – 17.10.2018

„Mobilität für die Zukunft“

Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung stellen eine große Herausforderung für unsere Zukunft dar. Dabei gibt es keine Altersgrenze für die Beschäftigung mit dieser Thematik.

Aus diesem Grund fand am 17. Oktober 2018 für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen ein Work-





shop des Klimabündnis Kärnten zum Thema „Mobilität für die Zukunft“ statt.

Drei Mitarbeiter des Klimabündnis Kärnten erklärten zu Beginn des Workshops sehr anschaulich den Unterschied zwischen natürlichen und dem vom Menschen verursachten Treibhauseffekt.

Die Kinder lernten verschiedene Verkehrsmittel und deren Auswirkungen auf unsere Umwelt kennen.

Nach dem Vortrag hatten die Kinder die Möglichkeit vor der Schule ein elektrisches Segway auszuprobieren und in einem Elektroauto mitzufahren.

Das machte den SchülerInnen so richtig Spaß!

Text und Bild: RK (Rudi Kontschitsch)

Das Kollegium der Volksschule Gallizien wünscht Frohe Weihnachten und alles Gute für 2019!

★ ★ *Kolegij ljudske šole Galicija želi vesele božične praznike in srečno novo leto!* ★ ★

Klassentreffen nach 50 Jahren



Vor 50 Jahren haben sie die Volksschule Gallizien verlassen. Heuer trafen sie sich das erste Mal wieder, um in alten Erinnerungen zu schwelgen. Die meist gestellten Fragen waren: A kannst dich noch erinnern? A weißt das noch? Im Familiengasthof Schmutz in Jerischach verbrachten Inge, Erich, Pepi, Mira, Heidi, Hermann, Doris, Gerhard, Lotte, Hansi, Karin, Ruth und Frau Dir. Anni Ratschnig einen angenehmen Abend.

Bis zum nächsten Treffen soll es nicht wieder so lange dauern.

Text und Bild: Hermann Kapus

Ein neues Unternehmen stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindebürger/Innen, wir möchten uns gerne bei Ihnen vorstellen.

Unsere Zielstrebigkeit und unser Engagement waren ausschlaggebend, dass wir am Anfang des Jahres den Schritt in die Selbständigkeit gewagt haben. Mein Partner, Wigbert Jakopina, BA und ich, Markus Kral führen das Unternehmen gemeinsam. Dabei ist erwähnenswert, dass Herr Jakopina den wirtschaftlichen Teil seine Hauptaufgabe nennt, und ich, Markus Kral mit meiner jahrelangen Erfahrung in der Bauwirtschaft den bautechnischen Teil übernehme. Unsere Firma besteht mittlerweile aus 15 Mitarbeitern die im Hoch- und Tiefbau tätig sind.

Die Qualität unserer Arbeit nimmt in unserem Unternehmen die erste Stelle ein und daran wird sich auch in wirtschaftlich strengeren Zeiten nichts ändern. Von der Beratung über die Kalkulation bis zur Umsetzung stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Unser sehr weitgespanntes Netzwerk aus Baustoffhändlern und Handwerksbetrieben aller Sparten garantiert Ihnen und uns eine optimale Umsetzung Ihrer baulichen Maßnahmen. Welches Anliegen sie auch haben, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2019.

„Wenn ´s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Albert Einstein (1879 – 1955)

Euer MAWI Team



MAWI BAU

MASSIV & WIRTSCHAFTLICH



Pözlzing 1
9132 Gallizien
Mobil: 0664/3416159
Tel.: 04221/2752
Fax: (04221) 27 52 20

wünscht



**allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten,
und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!**

HEIZUNGS

TECHNIK

Jernej Werner

Feld 4
9132 Gallizien
Tel.: 0664/1185 595
E-Mail: jernejwerner@gmail.com



„Hey, was geht ab?“ „HipHop in der Volksschule“

Die Gesunde Gemeinde bot in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Kunauer aus Bleiburg einen HipHop-Kurs für Jugendliche an. Die Kids hatten sichtlich viel Spass am gemeinsamen Tanzen mit Freunden und konnten sich dabei so richtig auspowern. Einmal etwas anderes und eine gesunde Alternative, wie man den Sonntagnachmittag verbringen kann.



Datum	Art	WANDERUNGEN - 2019	Zeit	Führer
So. 17. Feber	W	Schneeschuhwanderung, je nach Schneelage, leicht, Abfahrt 8.30 Uhr, Sportplatz Gallizien	3-4	Walter Piroutz
So. 17. März	W	Schneeschuhwanderung, je nach Schneelage, leicht, Abfahrt 8.30 Uhr, Sportplatz Gallizien	3-4	Walter Piroutz
So. 28. April	W	4 Kirchenwanderung in Gösselsdorf, ca. 900 Hm, leicht Abfahrt 7.30 Uhr, Sportplatz Gallizien	5-6	Walter Piroutz Erwin Maier

Auskunft zu den einzelnen Wanderungen gibt es unter 0650/2060457 Walter Piroutz od. pw.berg.5@gmx.at
P.S.: wir bilden der Umwelt zuliebe schon in Gallizien (Sportplatz) Fahrgemeinschaften!!!!!!

Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend liebe Kinder!

Das Jahr 2018 ist in den nächsten Tagen wieder Geschichte und man denkt schon wieder über das Jahr 2019 nach, was es wohl mit sich bringen wird. Zurückblickend auf das Jahr 2018 kann ich als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Grafenstein mit Stolz berichten, dass das Projekt Go Mobil gemeinsam mit eurer Gemeinde bestens funktioniert.

Der Go Mobil Verein Grafenstein/Gallizien liegt mit seiner Entwicklung im positiven Aufwärtstrend. Der erste Verein (mit ca. 80 Mitgliedern), der sich über zwei Bezirksgrenzen erstreckt, wird von den Bürgern beider Gemeinden immer mehr angenommen. So konnten wir im ersten Jahr über 2.600 Personen transportieren. Jetzt, im dritten Jahr, können wir stolz von fast 4.000 Personentransporten berichten. Der Trend liegt weiterhin aufwärts. Insgesamt ist das Go Mobil an die 170.000 km seit Gründung des Vereins, für die Bevölkerung unterwegs gewesen. Für das gute Funktionieren möchte ich mich bei vielen fleißigen Personen bedanken. In erster Linie beim Go Mobil Vater Max Goritschnig und seinem Sohn Manuel Goritschnig die es überhaupt ermöglicht haben, dass wir den Verein in beiden Gemeinden gemeinsam gründen konnten. Dann beim Vorstand des Go Mobil Vereins für ihren unermüdbaren Einsatz. Obmann BGM Hannes Mak, Kassier Peter Mauthner, Kassierstv. Oliver Amlacher, die Kassaprüfer Klaus Pinter und Milan Blažej, Schriftführer David Novak, Schriftführerstv. Ludwig Mühlbauer und Beiräten Peter Strugger u. Hermann Drössel. Wobei sicher besonders zu erwähnen ist, dass der Obmann und der Kassier die Hauptarbeit im Verein haben und dies auch verlässlich, vorbildhaft und mit vollem Einsatz ausüben. Besonders dankbar bin ich, dass kein politischer Gedanke ausgenutzt wird. Der gesamte Verein wird überparteilich geführt und alle Parteilandschaften sind im Vorstand vertreten. Weiteres sei noch erwähnt, dass die finanzielle Unterstützung von beiden Gemeinden einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde. Danke! Der größte Dank gilt aber unseren Fahrern. Diese sind aus Gallizien: Fahrersprecher Michael Buchmann, Anton Korenjak u. Harald Krassnig, sowie aus Grafenstein Walter Riepan, Ingrid Paier u. Andrea Stiegler. Ohne sie wäre ein Verein in dieser Struktur und Organisation nicht möglich. DANKE!!

Ich möchte mich auch bei all denjenigen bedanken, die schon einmal als Fahrer seit der Gründung für unseren Verein tätig waren und aus beruflichen und privaten Gründen aufhören mussten. Dies sind aus Grafenstein, Fahrersprecher Horst Veratschnig, Silvia Steffitz, Valentin Egger jun., Christina Waldemaier, Manuel Paier, und aus Gallizien Karin Rauter u. Sabine Schellander. Danke euch allen für eure soziale Einstellung und Bereitschaft.

Ich möchte aber auch die Gelegenheit nützen, mich bei allen Mitgliedern des GoMobil Vereins Grafenstein/Gallizien zu bedanken. Sie ermöglichen mit ihrem Mitgliedbeitrag, dass viele Bürger kostengünstig mobil bleiben können. Denn hochgerechnet vom Land Kärnten, kostet eine Fahrt, wenn man alle Aufwände zusammenrechnet, um die 10,- bis 12,- Euro, je nach Größe und Struktur des Vereins. So aber kostet die güns-

tigste Fahrt dem Fahrgast, wenn alle Vorgaben eingehalten werden, € 3,80.

Nochmal eine kurze Aufklärung über die wichtigsten Informationen einer Go Fahrt.

Ein Go, gekauft bei einem Mitglied, kostet € 3,80. Ein Go, gekauft beim Fahrer, kostet € 5,20!

Ein Go braucht man, wenn der Fahrgast von zu Hause zum Mitglied oder vom Mitglied nach Hause fährt. Auch die Fahrt von Mitglied zu Mitglied kostet ein Go!

Nur wenn man von Zuhause zu einem nicht Mitglied oder von einem nicht Mitglied nach Hause fährt, benötigt man zwei Go´s! Auch für die Fahrt vom Mitglied zu einem nicht Mitglied sind zwei Go´s erforderlich.

Die letzte Fahrt eines Tages muss bitte immer eine halbe Stunde vor dem jeweiligen Betriebsende (bei 24 Uhr um 23:30 Uhr und bei 22 Uhr um 21:30 Uhr) angemeldet werden. Damit die Fahrer zeitgerecht den Dienst beenden können. Bitte um Verständnis, dass zu spät angemeldete Fahrten aus gesetzlichen Gründen nicht mehr angenommen werden können.

Unseren Vorstand und unsere Fahrer würde es freuen, wenn wir Sie als neuen Fahrgast oder als neues Mitglied begrüßen dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen: Genießen Sie die Weihnachten mit der Familie, Ihren Angehörigen und Freunden, entspannen Sie sich, damit Sie neue Energie für das Jahr 2019 tanken können.

Herzlichst

Obmann Stellvertreter **Valentin Egger**
VizeBgm. Grafenstein

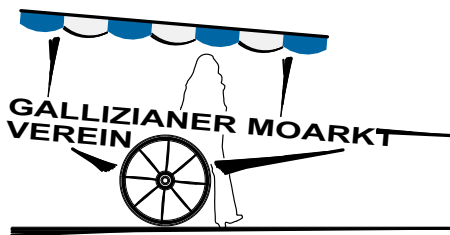
GO-MOBIL® GRAFENSTEIN | GALLIZIEN
0664/603 603-9131
FÜR SIE UND DIE REGION 9132

*Wünsche Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2019.*

*Želim Vam vesele božične praznike
in srečno novo leto!*

Milan Blažej
Gemeinderat
občinski odbornik





Immer etwas los beim Moarktverein...

Das Jahr neigt sich mit großem Medaillenregen für unsere Direktvermarkter dem Ende zu.

Das Qualität und Geschmack auch aus unserer Gemeinde kommt, bewiesen unsere Direktvermarkter vor Ort bei der Kärntner Brotprämierung, Alpe-Adria Fleischwarenprämierung, Kärntner Honigprämierung sowie Alpe-Adria Fischprämierung und der Alpe-Adria Ölprämierung.

Die Vielfalt der Produkte, sowie die hohe Teilnehmeranzahl konnte für zahlreiche Gespräche, viele Ratschläge und Verbesserungsvorschläge genutzt werden.

Durch Einsicht in unsere Arbeit, kann Vertrauen zu unseren Produkten geschaffen werden und dies beweist, dass unsere Mühe und Leistung anerkannt und belohnt wird. Dadurch ist eine Qualitätssicherung am Markt und am Ab Hof Verkauf gewährleistet.

Auf zum Moarktkirchtag ... Der Wettergott war leider beim heurigen Moarktkirchtag nicht auf unserer Seite, daher fiel dieser im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Aber Dank unserem Monsignore Luka, durften wir das Fest in den Pfarrhof verlegen, wo trotz Regen für uns die Sonne strahlte. Hiermit möchten wir unseren fleißigen Helfern ein großes Dankeschön aussprechen, welche trotz der Kälte und des Regens mitgeholfen haben und für einen tollen Ablauf sorgten. Auch ein herzliches Vergelt 's Gott, den treuen Gästen für Euer Kommen. Es war ein toller Kirchtag.

Das diesjährige Erntedankfest fand bei schönstem Wetter statt. Viele Früchte und Gemüsesorten fanden auf unserem „Garling“ Platz.

Dafür konnten die Direktvermarkter heuer nur die Hälfte oder ein Drittel der Kartoffelernte einbringen. Somit fällt das Kartoffelangebot bis zur nächsten Ernte sehr sporadisch aus.

Am Weihnachtsmoarkt fand man dieses Jahr die Gelegenheit einen Christbaum vom heimischen Züchter zu erwerben. Auf diese Weise bekam man am Moarkt alles was man für den Heiligen Abend benötigt, sei es die Kletzennudel, frischen Würste, Sauerkraut, Kekse und Gebäck oder geräucherten Fisch.

In diesem Sinne, wünschen wir Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Eurer Familien und wir freuen uns schon, Euch auch im nächsten Jahr wieder Spannendes von den Direktvermarkter berichten zu dürfen.

Obfrau Andrea Plassnig



Aufregendes Arbeitsjahr geht für den Musikverein zu Ende

Mit Fug und Recht blickt der Musikverein Möchling-Klopeiner See auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurück. Nach dem gelungenen Start mit den Neujahrskonzerten, veranstaltete der Musikverein den schon zur Tradition gewordenen Kindermaskenball, bei dem wieder viele Kinder aus der Gemeinde, aber auch weit darüber hinaus, begrüßt werden konnten.

Ein weiteres Highlight war die erfolgreiche Teilnahme und Austragung des Regionswertungsspiels des Kärntner Blasmusikverbandes im Kultursaal K3. Der Musikverein konnte in der Stufe B unter der musikalischen Leitung von Klaus Kniely 88,17 von 100 möglichen Punkten erspielen.

Viele andere musikalische Auftritte, darunter der Fröhschoppen unter dem Wildensteiner Wasserfall, welcher von Radio Kärnten übertragen wurde, sowie eine Vielzahl weitere Konzerte innerhalb und außerhalb des Bezirkes, begeisterten das Publikum. Mit einem Konzert im Landhaushof in Klagenfurt ging der Musikverein in die Sommerpause.

Ein kleiner Wermutstropfen in dieser Pause war sicher die witterungsbedingte Absage des Sautrogrennens, wobei sich der Musikverein schon auf den 27. Juli 2019 freut, denn da wird die Veranstaltung hoffentlich wieder gut über die Bühne bzw. über das Wasser gehen.

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Kultursaals K3 in St. Kanzian, nahm der Musikverein gemeinsam mit allen Chören aus der Gemeinde St. Kanzian eine CD unter dem Titel „So klingt St. Kanzian“ auf. Ein breites Publikum besuchte die Präsentation der CD und lauschte den einzelnen Beiträgen.

Wir möchten uns am Ende des Jahres bei allen Gönnern und Unterstützern für ihren Beitrag bedanken und möchten auch gleich wieder unsere Einladung zu den Neujahrskonzerten aussprechen. Diese finden in gewohnter Weise am 1. Jänner 2019 um 19:00 Uhr und am 6. Jänner um 16:30 Uhr im Kultursaal K3 statt.

Beide Neujahrskonzerte stehen unter dem Motto „Solistenparade“. An dieser Stelle sei nur so viel verraten: Es warten viele musikalische GustostückerIn auf die Besucher.

Obmann Christoph Tanzer

Kärntner Abwehrkämpferbund – Ortsgruppe Gallizien



Am 07. Oktober wurde gemeinsam mit der Gemeinde die 10.-Oktoberfeier in Gallizien veranstaltet. Wieder nahmen viele Gemeindebürger an der Veranstaltung teil. Festredner in diesem Jahr war Staatssekretär und Nationalratsabgeordneter außer Dienst Albin Schober. Im Anschluss an die Feier wurden alle Teilnehmer zu einer kleinen Stärkung am Dorfplatz eingeladen.



AFP

DIENSTLEISTUNG GMBH

• GEBÄUDEREINIGUNG • SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
• REINIGUNGSFACHMARKT • PERSONALBEREITSTELLUNG

• AFP Dienstleistung GmbH • T: +43 4232 37400
Alfred-Nobel-Strasse 1 • M: +43 664 3400242
9100 Völkermarkt • F: +43 4232 37400 40
Österreich • E: office@afp-dienstleistung.at
www.afp-dienstleistung.at

Jahreshauptversammlung der FPÖ Gallizien – David Novak zum neuen Ortsparteiobmann gewählt!

Aufbruchsstimmung herrschte am Montag, den 24.09.2018 bei der Jahreshauptversammlung der FPÖ-Ortsgruppe Gallizien im Landgasthof Jessernig. Dabei wurde David Novak aus Möchling einstimmig zum neuen Ortsparteiobmann gewählt. Als Ortsparteiobmann-Stellvertreter wurden ebenso einstimmig GR Mag. Johannes Krall, Andreas Thaler und EGR Robert Wutte gewählt. In den weiteren Funktionen wurden ebenso jeweils einstimmig GR Gernot Krall, Rudolf Schmutz, Michael Koraschnigg und Mario Rocnik gewählt.



Beitrag von Mag. Johannes Krall

Novak, welcher beruflich in der Umsetzung von IT-Projekten im Bereich Dokumenten- und Workflowmanagement tätig ist, freut sich über das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hat klare Ziele: „Der Bevölkerung einen politischen Einblick in unsere Themen zu geben und dementsprechend die Kommunikation dieser Themen zu verbessern wird in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen!“ Auch die konstruktive Zusammenarbeit an Projekten mit den anderen Parteien, um in der Gemeinde weiteren Fortschritt bewirken zu können, ist ihm sehr wichtig.

Neben Mitgliedern und Sympathisanten waren auch der 3. LTG-Präsident Josef Lobnig, welcher ein politisches Referat zu aktuellen Themen auf Bundes- und Landesebene hielt, sowie die Bezirksgeschäftsführerin vom Bezirk Völkermarkt, Claudia Draxler M.Ed. mit dabei.

Abschließend bedankte sich der neugewählte Ortsparteiobmann David Novak beim bisherigen Obmann GR Gernot Krall für die herausragende politische Arbeit in den letzten sechs Jahren.

Die Freiheitlichen in Gallizien wünschen allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen Frohe Weihnachten, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches neues Jahr 2019.



DurchDACHte Lösungen!

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

Ihr heimischer Bedachungs-spezialist wo *Qualität, Zuverlässigkeit und Preis* stimmen

Das JK-Dach-Team wünscht allen Gemeindegewinnen ein frohes Weihnachtsfest mit viel Glück, Kraft und Gesundheit im neuen Jahr!

Fahrt ins Steirische

Am 11. Oktober veranstaltete die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Gallizien, mit ihrem Obmann Herbert Jernej, eine Tagesfahrt ins Steirische, an der 30 Personen teilgenommen haben. Nach einer kurzen Kaffeepause im Kaiserwald ging es direkt an unseren Zielort Straden, in der Nähe von Radkersburg, wo beim Bulldogwirt das vorzügliche Mittagessen eingenommen wurde. Im Anschluss wurde das

Museum Nostalgisches Landleben besichtigt, wobei Exponate von Maschinen und Gerätschaften gezeigt wurden, die teilweise 200 Jahre alt sind.

Im wunderschönen Gastgarten wurde dann schon manches Achterl geleert. Danach ging es Richtung Heimat, wo wir in Gunzendorf bei einer Buschenschänke eingekehrt sind. Dort wurden wir wieder bestens verköstigt. Ein Akkordeonspieler spielte auf der Steirischen auf, wobei kräftig mitgesungen wurde. Ein wunderschöner und lustiger Tag ging mit der Ankunft um 20 Uhr in Gallizien zu Ende.

3. Preisschnapsen der SPÖ Gallizien



Bereits zum dritten Mal lud die SPÖ Gallizien zum Preisschnapsen in den Gasthof Zenkl. Dieser Einladung folgten viele begeisterte Schnapsenerinnen und Schnapsener aus dem gesamten Unterkärntner Raum. Auch der Sieger des 1. Turniers, Johann Sintinger aus dem Lavanttal, stellte sich dem Wettspielen und staubte wiederum den 1. Platz ab. Den 2. Platz erspielte sich heuer Josef Hribar aus Vellach und der 3. Platz ging ebenso in das Lavanttal zu Herrn Johann Hohegger. Die beste Dame, Ingrid Schauß, kam aus der Gemeinde Gallizien. Sie erspielte den 4. Platz. Danke allen Sponsoren für die tollen Sachpreise. Ein besondere Dank gilt Anton Verdel und Manfred Mischitz die den gewonnen Geschenkkorb dem Kindergarten gespendet haben.



*Wir wünschen euch zu den
Weihnachtstagen
Besinnlichkeit und
Wohlbehagen
und möge auch das
Neue Jahr
erfolgreich sein,
wie's alte war!*

Die Roten in Gallizien



Interview

mit

Romana Zablatnik



N.G.: Hallo Romana! Du warst mit deinen herausragenden Leistungen schon mehrmals in den Medien, bitte stell dich trotzdem kurz vor:

Ich bin noch 28 Jahre alt und feiere in den nächsten Tagen meinen 29. Geburtstag. Ich wohne in Pirk, gemeinsam mit meiner Schwester Marina, meiner Mutter und meiner Omi. Mit meinem Verlobten Gerald bin ich bereits seit 11 Jahren zusammen. Wir trainieren gemeinsam beim SV Wörthersee „Special Competitive Swimmers“ Meine Lieblings Speisen sind Lasagne oder Spaghetti.

N.G.: Was bedeutet dir der Titel „Special Olympics-Persönlichkeit 2018“?

Es ist etwas Besonderes, ich habe mich sehr gefreut. Und ich bin sehr stolz und dankbar, dass ich dieses Ziel erreicht habe.

N.G.: Seit wann schwimmst du im Verein? Wo hattest du schon überall deine Bewerbe?

Im Herbst 2013 habe ich beim Schwimmverein Gradnik begonnen. 2014 fanden die Special Olympics in Klagenfurt statt, wo ich die Goldmedaille im Freistil-Schwimmen über 50 m gewann. Wir waren auch schon in Salzburg, Wien, Innsbruck, Split, Ljubijana und Südtirol erfolgreich bei Meisterschaften dabei. Es haben sich dadurch wunderbare Freundschaften entwickelt. Unter den Schwimmern sehen wir uns weniger als Konkurrenten, sondern mehr als eine riesige Familie.

N.G.: Deine Mutter, deine Schwester und auch dein Freund gehen im Schwimmsport auf. Wie verbringt ihr noch gerne die Freizeit?

Zuhause übe ich gerne auf der Melodica und am Keyboard, jongliere oder spiele mit Omi Karten und Memory. Gerne verbringe ich am Wochenende die Zeit mit Gerald, in der wir einfach nur entspannen.

Seit heuer trainieren wir schon für die Special Olympics 2020, die in Kärnten abgehalten werden. Da dort keine Schwimmbewerbe stattfinden, versuchen wir uns in der Disziplin Tanzen. In Villach nehme ich an der Wasserball Bundesliga A teil. Mir wird nicht langweilig.

N.G.: Was kannst du all den „Faulenzern“, die sich nicht zum regelmäßigen Sport aufraffen können, raten?

Kommt mit uns trainieren und erkennt wie toll das ist. Geht außer Haus, die Gemeinschaft motiviert ungemein.

N.G.: Du arbeitest im Kindergarten, wie wurdest du dort gefeiert?

Ich wurde in die Gruppe gerufen und alle Kinder und Kolleginnen haben applaudiert. Ich habe mich sehr gefreut und wohl gefühlt. Sie wissen ja, dass ich zweimal in der Woche trainiere und wir haben gemeinsam gefeiert, damit sie sehen, was ich dadurch leisten kann.





N.G.: Welchen Wunsch hast du für Weihnachten?

Eigentlich habe ich alles. Später möchte ich mir einen größeren Traum erfüllen und spare darauf.

N.G.: Welche Ziele hast du? Wo siehst du dich in 3 bis 5 Jahren?

Ich würde gerne weitermachen und meine Bestzeit ausbauen. Vielleicht kann ich auch mehr Leute dazu ermutigen, die Freude am Schwimmen zu entdecken. Vor allem sollten alle Kinder im Kindergarten schwimmen lernen.

Anmerkung: Es findet im Sommer wieder ein Schwimmkurs statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind!



N.G.: Auch deine Mutter und deine Großmutter erhielten Auszeichnungen für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement. Erfolg auf ganzer Linie und über drei Generationen!

Mam und Omi sind große Vorbilder für mich!

N.G.: Danke Romana für deinen offenen Worte. Wir wünschen Dir weiterhin viel Glück und Erfolg!

Stefanie Rotim, die Omi, ist eine Pionierin

Am 19.03.1944 – also vor fast 75 Jahren – ertönten in der Kirche Möchling das erste Mal Orgelklänge, gespielt von Frau Stefanie Rotim.

Beigebracht hat ihr das Spielen der damalige Pfarrer Komar. Seither umrahmte sie jeden Sonntag die Hl. Messen in Möchling und immer gerne auch in Gallizien.

Dafür wurde die Organistin von der Diözese Gurk mit der Goldenen Cäcilien-Medaille ausgezeichnet, die ihr Provisor Luka Kesedžić überreichte.



Katharina Zablatnik, die Mutter, ermutigt zum „Gemeinsam gegen den Strom schwimmen“

Sie ist die Initiatorin des „Jauntaler Schwimmteam Gradnik“, der mit dem Inclusia-Preis ausgezeichnet wurde. So viel Engagement und Konsequenz verdient Unterstützung und Anerkennung dachten sich auch Gernot Kucher und Karl-Heinz Bürger vom Schwimmverein Wörthersee und trainieren nun seit mehr als einem Jahr die Sektion Special Competitive Swimmers. Diese besteht jetzt schon aus drei Trainern (Klaus Brandstätter kam später dazu) und 16 ehrgeizigen, begeisterten Schwimmerinnen und Schwimmern.

TERMINE - GEMEIN

Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni	
Di, 1.	Neujahr	Fr, 1.		Fr, 1.		Mo, 1.	Papier	Mi, 1.	Staatsfeiertag	Sa, 1.	
Mi, 2.		Sa, 2.		Sa, 2.		Di, 2.		Do, 2.	Plastik	So, 2.	
Do, 3.	Restmüll	So, 3.		So, 3.		Mi, 3.		Fr, 3.		Mo, 3.	
Fr, 4.		Mo, 4.		Mo, 4.		Do, 4.		Sa, 4.		Di, 4.	
Sa, 5.		Di, 5.		Di, 5.		Fr, 5.		So, 5.		Mi, 5.	
So, 6.	Heilige Drei Könige	Mi, 6.	Plastik	Mi, 6.		Sa, 6.		Mo, 6.		Do, 6.	Restmüll
Mo, 7.	Papier	Do, 7.		Do, 7.		So, 7.		Di, 7.		Fr, 7.	
Di, 8.		Fr, 8.		Fr, 8.		Mo, 8.		Mi, 8.		Sa, 8.	
Mi, 9.		Sa, 9.		Sa, 9.		Di, 9.		Do, 9.	Restmüll	So, 9.	Pfingstsonntag
Do, 10.		So, 10.		So, 10.		Mi, 10.		Fr, 10.		Mo, 10.	Pfingstmontag
Fr, 11.		Mo, 11.		Mo, 11.		Do, 11.	Restmüll Sperrmüll	Sa, 11.		Di, 11.	
Sa, 12.		Di, 12.		Di, 12.		Fr, 12.	Sperrmüll	So, 12.		Mi, 12.	
So, 13.		Mi, 13.		Mi, 13.		Sa, 13.	Problemstoff	Mo, 13.	Papier	Do, 13.	Plastik
Mo, 14.		Do, 14.	Restmüll	Do, 14.	Restmüll	So, 14.		Di, 14.		Fr, 14.	
Di, 15.		Fr, 15.		Fr, 15.		Mo, 15.		Mi, 15.		Sa, 15.	
Mi, 16.		Sa, 16.		Sa, 16.		Di, 16.		Do, 16.		So, 16.	
Do, 17.	Restmüll	So, 17.		So, 17.		Mi, 17.		Fr, 17.		Mo, 17.	
Fr, 18.		Mo, 18.	Papier	Mo, 18.		Do, 18.		Sa, 18.		Di, 18.	
Sa, 19.		Di, 19.		Di, 19.		Fr, 19.		So, 19.		Mi, 19.	Restmüll
So, 20.		Mi, 20.		Mi, 20.	Plastik	Sa, 20.		Mo, 20.		Do, 20.	Fronleichnam
Mo, 21.		Do, 21.		Do, 21.		So, 21.	Ostersonntag	Di, 21.		Fr, 21.	
Di, 22.		Fr, 22.		Fr, 22.		Mo, 22.	Ostermontag	Mi, 22.		Sa, 22.	
Mi, 23.		Sa, 23.		Sa, 23.		Di, 23.		Do, 23.	Restmüll	So, 23.	
Do, 24.		So, 24.		So, 24.		Mi, 24.		Fr, 24.		Mo, 24.	Papier
Fr, 25.		Mo, 25.		Mo, 25.		Do, 25.	Restmüll	Sa, 25.		Di, 25.	
Sa, 26.		Di, 26.		Di, 26.		Fr, 26.		So, 26.		Mi, 26.	
So, 27.		Mi, 27.		Mi, 27.		Sa, 27.		Mo, 27.		Do, 27.	
Mo, 28.		Do, 28.	Restmüll	Do, 28.	Restmüll	So, 28.		Di, 28.		Fr, 28.	
Di, 29.				Fr, 29.		Mo, 29.		Mi, 29.		Sa, 29.	
Mi, 30.				Sa, 30.		Di, 30.		Do, 30.	Christi Himmelfahrt	So, 30.	
Do, 31.	Restmüll			So, 31.				Fr, 31.			

DE GALLIZIEN 2019

NEUES
aus unserer Gemeinde
GALLIZIEN

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo, 1.		Do, 1.	Restmüll	So, 1.		Di, 1.		Fr, 1.	Alleheiligen	So, 1.	
Di, 2.		Fr, 2.		Mo, 2.		Mi, 2.		Sa, 2.	Allerseelen	Mo, 2.	
Mi, 3.		Sa, 3.		Di, 3.		Do, 3.		So, 3.		Di, 3.	
Do, 4.	Restmüll	So, 4.		Mi, 4.	Plastik	Fr, 4.	Sperrmüll	Mo, 4.		Mi, 4.	
Fr, 5.		Mo, 5.	Papier	Do, 5.		Sa, 5.	Problemstoff	Di, 5.		Do, 5.	Restmüll
Sa, 6.		Di, 6.		Fr, 6.		So, 6.		Mi, 6.		Fr, 6.	
So, 7.		Mi, 7.		Sa, 7.		Mo, 7.		Do, 7.	Restmüll	Sa, 7.	
Mo, 8.		Do, 8.		So, 8.		Di, 8.		Fr, 8.		So, 8.	
Di, 9.		Fr, 9.		Mo, 9.		Mi, 9.		Sa, 9.		Mo, 9.	Papier
Mi, 10.		Sa, 10.		Di, 10.		Do, 10.	Restmüll	So, 10.		Di, 10.	
Do, 11.		So, 11.		Mi, 11.		Fr, 11.		Mo, 11.		Mi, 11.	
Fr, 12.		Mo, 12.		Do, 12.	Restmüll	Sa, 12.		Di, 12.		Do, 12.	
Sa, 13.		Di, 13.		Fr, 13.		So, 13.		Mi, 13.		Fr, 13.	
So, 14.		Mi, 14.	Restmüll	Sa, 14.		Mo, 14.		Do, 14.		Sa, 14.	
Mo, 15.		Do, 15.	Maria Himmelfahrt	So, 15.		Di, 15.		Fr, 15.		So, 15.	
Di, 16.		Fr, 16.		Mo, 16.	Papier	Mi, 16.	Plastik	Sa, 16.		Mo, 16.	
Mi, 17.		Sa, 17.		Di, 17.		Do, 17.		So, 17.		Di, 17.	
Do, 18.	Restmüll	So, 18.		Mi, 18.		Fr, 18.		Mo, 18.		Mi, 18.	
Fr, 19.		Mo, 19.		Do, 19.		Sa, 19.		Di, 19.		Do, 19.	Restmüll
Sa, 20.		Di, 20.		Fr, 20.		So, 20.		Mi, 20.		Fr, 20.	
So, 21.		Mi, 21.		Sa, 21.		Mo, 21.		Do, 21.	Restmüll	Sa, 21.	
Mo, 22.		Do, 22.		So, 22.		Di, 22.		Fr, 22.		So, 22.	
Di, 23.		Fr, 23.		Mo, 23.		Mi, 23.		Sa, 23.		Mo, 23.	
Mi, 24.	Plastik	Sa, 24.		Di, 24.		Do, 24.	Restmüll	So, 24.		Di, 24.	
Do, 25.		So, 25.		Mi, 25.		Fr, 25.		Mo, 25.		Mi, 25.	Christtag
Fr, 26.		Mo, 26.		Do, 26.	Restmüll	Sa, 26.	Nationalfeiertag	Di, 26.		Do, 26.	Stefanitag
Sa, 27.		Di, 27.		Fr, 27.		So, 27.		Mi, 27.	Plastik	Fr, 27.	
So, 28.		Mi, 28.		Sa, 28.		Mo, 28.	Papier	Do, 28.		Sa, 28.	
Mo, 29.		Do, 29.	Restmüll	So, 29.		Di, 29.		Fr, 29.		So, 29.	
Di, 30.		Fr, 30.		Mo, 30.		Mi, 30.		Sa, 30.		Mo, 30.	
Mi, 31.		Sa, 31.				Do, 31.				Di, 31.	

Wir gratulieren Maria Webersdorfer zum Europameistertitel



Vom 19.-26. August fanden in Olimia/Slowenien die Europameisterschaften in Dart statt. Am Mittwoch wurden in drei Gruppen die Platzierungen ausgespielt. Am Donnerstag konnte die österreichische Mannschaft mit Maria Webersdorfer das Finale in einem spannenden Wettkampf gegen Polen für sich entscheiden und wurde Europameister in der Mannschaft.

Im Einzel erreichte Maria den 25. Platz bei 125 Starterinnen. Herzliche Glückwunschn!

Lisa Watschinger erfolgreich bei der Ironman – Weltmeisterschaft in Südafrika

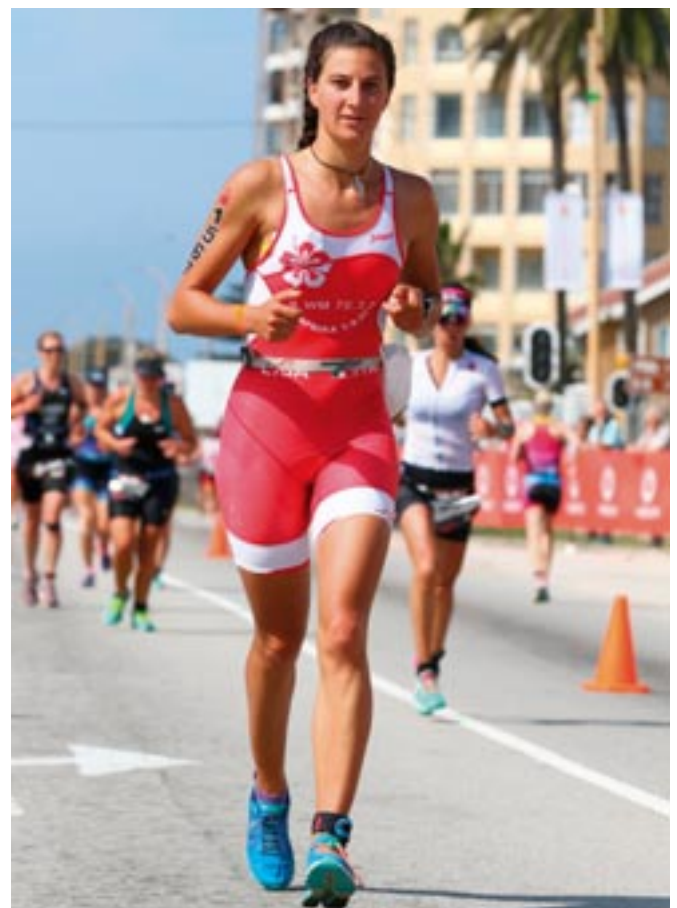
Die Physiotherapeutin aus Abriach, Lisa Watschinger, qualifizierte sich bereits im September 2017 in Porec für die WM. Fast ein Jahr bereitete sie sich intensiv auf das außergewöhnliche Spektakel vor.

Die Weltmeisterschaft fand am 01.09.2018 im südafrikanischen Port Elizabeth statt. Unsere Athletin stellte sich bei dem Triathlon der Weltspitze:

In 1900 m Schwimmen konnte Lisa eine gute Zeit verzeichnen, beim Radfahren über eine Distanz von 90 km passierten ihr nur ein paar kleine Fehler. Doch während der 21 km Laufstrecke überkamen die Spitzenathletin Krämpfe und so stellte sich dieser Lauf als Kampf von Anfang bis zum Ende heraus.

„Es war ein tolles Erlebnis und kein leichtes Rennen bei schweren Bedingungen! Alles in allem bin ich zufrieden!“, so beurteilt die Sportlerin selbst ihr Ergebnis: sie belegte Rang 36 von 169 in der Kategorie Frauen 25-29 Jahr und den 176. Platz von 1336 Frauen gesamt.

Ein großartige Leistung – herzlichen Glückwunschn!



Hanko GmbH
Design und Sonnenschutz
Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

*Ihr verlässlicher Partner
für die Bereiche
Druck und Plot
Sonnenschutzfolien
Rollos, Markisen, Jalousien, Isektenschutz*

**Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019 !**

**Sie planen einen Umbau, Neubau oder eine Sanierung
und benötigen einen Sonnenschutz oder Sichtschutz?
Beratung und Ausmess-Service gratis!**

Kontaktieren sie uns unter 04221 2878 oder senden sie uns ihre Anfrage
per Mail an office.hanko@folie-rollo.com.
www.folie-rollo.com

„So singen wir am Samstag den 01.12.2018 ein letztes Mal EUCH UND UNS ZUR FREUD UND GOTT ZUR EHR“

Mit diesen Worten verabschiedet sich der Kirchenchor Gallizien nach einer 23jährigen Chorgemeinschaft von der Kirchengemeinde.

Obmann Simon Wutte ließ die Vereinsgeschichte von der Gründung am 14.12.1995 auf Initiative des Pfarrers Leopold Zunder, bis zum wehmütigen Abschied mit einigen Meilensteinen und Highlights Revue passieren:

Den ersten Auftritt in der Kirche hatte der Chor am Oster-sonntag, den 07.04.1996. Der Kirchenchor hatte damals 22 Mitglieder von denen bis zuletzt noch 8 SängerInnen aktiv mitsangen.

Beim Abschied hatte der Kirchenchor 12 aktive SängerInnen:

Sopran	Hildegard Ropatsch Annemarie Planteu Angelika Penker-Zenkli
Alt	Maria Tscherteu Doris Wutte Herta Merlitsch
Tenor	Doris Lupal Josef Planteu Werner Mochorko
Bass	Gerhard Plesnik Matthäus Merlitsch Simon Wutte
Orgel	Stefanie Rotim

Der Kirchenchor kann auf eine sehr tolle, lustige, verbindende aber auch anstrengende Zeit zurückblicken.

Das zeigt auch ein Auszug aus den vielzähligen und vielseitigen Auftritten des Chores:

506	Hl. Messen
13	Hochzeiten (davon eine goldene)
12	Taufen
134	Begräbnisse
24	8-Tages-, 30-Tage- oder Jahrtagsmessen
3	Firmungen

Doch auch anlässlich besonderer, weltlicher Ereignisse umrahmte der Kirchenchor die Hl. Messen: Kirchtag am Dorfplatz, 50 Jahre Sportverein, FF-Autoweihung, 30 Jahre Trachtengruppe Gallizien, Wasserfallfest,...

Ein Höhepunkt war sicherlich auch die ORF – Übertragung am 12.01.2003. Dadurch konnten auch weit über die Pfarr- und Gemeindegrenzen hinaus dem Klang des Chores gelauscht werden.

Doch es wurde nicht nur in der Pfarre gesungen, sondern auch auswärts während der eintägigen Ausflüge und Wallfahrten und den durchgeführten, mehrtägigen Reisen. Unvergessen bleiben dabei die Wallfahrten nach Rom, Lourdes, Südtirol oder Altötting. Dadurch wuchs die Gemeinschaft

enger zusammen und sie konnte ihren Dank in vielen Kirchen mittels einzelner Lieder aber auch bei den mit Pfarrer Slavko Thaler gemeinsam gestalteten Messen zum Ausdruck bringen.

Besonders bedankt hat sich der Obmann bei Chorleiterin und Organistin, Frau Stefanie Rotim, für ihre harte Arbeit und für das dadurch Beigebrachte.

Weiterer Dank galt der hohen Geistlichkeit für die gute Zusammenarbeit, Bereitstellung der Proberäumlichkeiten im Pfarrhof und der netten Aufnahme in den 23 Jahren.

Bedankt hat sich der Obmann bei den vorher ausgeschiedenen Chormitgliedern für das Mitwirken und besonders bei den Gönnern und Freunden, aus dem Kreise der Pfarrangehörigen.

Danke, jedem einzelnen, aktiven Chormitglied für die Konsequenz und Ausdauer bei den Proben und Auftritten.

Mit Traurigkeit über den Abschied aber in Dankbarkeit für die Musik die man viele Jahrzehnte geschenkt bekam, möchten auch wir dem Kirchenchor Gallizien unsere Wertschätzung entgegenbringen und wünschen allen Sängerinnen und Sängern, insbesondere der Chorleiterin Frau Stefanie Rotim viel Gesundheit und Glück!

Wir entsorgen für eine saubere Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Weitere Ehrungen durch die Diözese Gurk

Als Zeichen der Anerkennung für ihr ehrenamtliches Wirken in der Diözese Gurk hat Diözesanadministrator Dompropst Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger kürzlich im Rahmen einer Feier im Bischofshaus in Klagenfurt diözesane Auszeichnungen verliehen.



Mit der Modestus-Medaille in Gold wurde Herr **Veit Berg** ausgezeichnet. Herr **Josef Kometter** bekam die Modestus-Medaille in Bronze überreicht:



Militärbischof verlieh silbernes Verdienstkreuz



Herrn **Florian Ferdinand Juch** wurde für seine besonderen Verdienste um die Militärseelsorge mit dem Orden des Hl. Georg ausgezeichnet.



Fotos:Diözesane Pressestelle/Eggenberger



Robert TSCHERTEU

A-9132 Gallizien 66 - Tel.: 0 42 21 / 20 86
Mobil: 0664 / 98 46 766 - Fax: 0 42 21 / 23 0 84
E-Mail: tscherteutrans@direkt.at - www.tscherteutrans.cjb.net

ERDBEWEGUNG - TRANSPORTE

Wir haben die passende Jacke für dich!

Das Rote Kreuz sucht Freiwillige für den Besuchsdienst!

„Es ist einfach schön, wenn man sieht, wie sich Menschen freuen können, wenn man sie aus der Einsamkeit holt, mit ihnen Karten spielt oder sie zu einem kleinen Spaziergang einlädt. Oft genügen kleine Dinge, um das Herz zu erfreuen. Es geht einfach darum, ein bisschen Zeit miteinander zu verbringen – so können auch die betreuenden Angehörigen einmal ausspannen und haben Zeit für sich selbst“, so Brigitte Pekastnig, Landesreferentin für Gesundheits- und Soziale Dienste beim Roten Kreuz Kärnten. Aus diesem Grund will das Rote Kreuz diesen freiwilligen Dienst auch im Bezirk Völkermarkt weiter ausbauen. An der Rotkreuz-Bezirksstelle Völkermarkt werden Menschen gesucht, die gerne bereit sind, eine Stunde Zeit pro Woche aufzubringen.

„Die MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes kommen nach Hause, ins Betreute Wohnen oder auch ins Pflegeheim. Das Wichtigste, was ein Freiwilliger in diesem Bereich mitbringen muss, ist etwas Zeit, wenn möglich in regelmäßigen Intervallen“, erklärt Rot Kreuz Präsident Dr. Peter Ambrozy. „Die Aufgaben im Besuchsdienst reichen von Unterhaltung der Klienten (Spiele, Vorlesen, Fotoalben ansehen) bis zu kleinen Hilfestellungen im Alltag und kreativen Freizeitaktivitäten wie gemeinsamen Basteln.“



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Wie kann ich beim Besuchsdienst mitarbeiten?

Prinzipiell sind Alle herzlich willkommen, sich dem Besuchsdienst anzuschließen. Das Service des Besuchsdienstes wäre ohne die freiwillige Tätigkeit von rund 300 MitarbeiterInnen zwischen dem 20. und 70. Lebensjahr, die alleine im Bundesland Kärnten im Einsatz sind, nicht denkbar. Die MitarbeiterInnen folgen dem Motto „Ich schenke dir eine Stunde Zeit“ mit viel Herzblut und persönlichem Engagement!

Weiter sollte man/frau mitbringen:

- Verlässlichkeit
- Eigene Mobilität, um die zu betreuenden Personen konstant zu erreichen
- Rechtliche Unbescholtenheit (keine Vorstrafen)
- Bereitschaft, die fachliche Ausbildung zu absolvieren

Alle MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes müssen einen Erste Hilfe Kurs besuchen und eine fachliche Ausbildung im Gesamtausmaß von rund 80 Stunden absolvieren um optimal auf ihre Tätigkeit vorbereitet zu sein. Die Tätigkeit beim Besuchsdienst ist freiwillig, d.h. es gibt dafür keine Bezahlung, dieser Service wird vom Roten Kreuz für KlientInnen auch kostenlos angeboten.

Getreu dem Motto „Wir haben die passende Jacke für dich!“, dem die neue Freiwilligenkampagne des Roten Kreuzes folgt, finden Interessierte bestimmt auch für sich die passende Jacke und können sich unter der Telefonnummer 050 9144-9144, oder unter www.passende-jacke.at für eine freiwillige Tätigkeit beim Roten Kreuz anmelden.

DACH - SPENGLEREI - SCHLOSSEREI



Siegfried Seidenader

Nagelschach 34
9122 St. Kanzian
Mobil: +43(0)664/341 25 52
E-Mail: seidenader@gmx.net

Wir verabschieden uns mit einem herzlichen Danke von all unseren treuen Kunden in den Ruhestand!

Wir wünschen frohe Weihnachten und auch im kommenden Jahr viel Glück und Erfolg!



Frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen

**Kaufhaus - Espresso - Treffl
LOTTO - TOTO**

Claudia Kulter
Gallizien 6
Tel. 04221/2011

ZUM NACHLESEN ...

... für alle, die nicht dabei sein konnten

Eröffnungsfeier zum Hochwasserschutzprojekt

Bilder: Florian Juch



Im Rahmen der Feier, der auch LR Ing. Daniel Fellner beiwohnte, bedankte sich Bgm. Hannes Mak bei allen Anrainern für das Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase, bei den Vertretern der Behörden, den bauausführenden Firmen und deren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Der Ortskern von Abriach wurde durch einen von Ernst Pogantsch gestalteten Brunnen zusätzlich aufgewertet und bot die Kulisse für einen gemütlichen Tagesausklang. Provisor Msgr. Luka Kesedžić segnete die Baulichkeiten und die Bewohner.



**Zentral Europa Cup
in Bogenschießen**

6. Oldtimer-Treffen in Möchling



Ein Fest für Jung und Alt

Die FF Gallizien feierte ihr 130-Jahr-Jubiläum



Zahlreiche Gäste beehrten die Feuerwehr Gallizien zu ihrem Jubiläumfest



Mit besten Empfehlungen aus dem Kärntner Unterland

Inh. Ignaz Jernej
Wildenstein 10 - 9132 Gallizien
Telefon 0 42 21/26 10 - Telefax 0 42 21/2610 4
www.jessernig.at / E-Mail: landgasthaus@jessernig.at

- * **Bauernspezialitäten** aus eigener Erzeugung
- * **Bauernbuffet's** und **Catering Service**
- * **Durchgehend warme Küche**
- * **Räumlichkeiten** für Geburtstagsfeiern, Taufen, Hochzeiten, usw. (Kleiner Saal 45 Pers., Gr. Saal 150 Personen.
- * **Menüs nach Absprache.**
- * **Schöner Sitzgarten, Spielwiese** für Kinder
- * **Ruhige Lage**
- * **Busse herzlich willkommen!**
(Kurzer Telefonischer Anruf erbeten)

DURCHGEHEND WARME KÜCHE ab 11⁰⁰!

Backhendl & Calamari

SIE haben Hunger - WIR haben die Lösung
HUNGERNUMMER 042212610! Lieferung möglich!

**Theater im Raum am 19.01.2019
ab 20.00 im „JESSERNIG STADL“**

NEU NEU im Landgasthaus Jessernig NEU NEU



NEU NEU Mühlenbräu HELL & DUNKEL NEU NEU

**Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr
wünscht Landgasthaus Jessernig u. Team!**

Kostnixladen: Ein Adventzauber im wahrsten Sinne des Wortes

Der ‚Kostnixladen‘ in Möchling ist längst seiner ursprünglichen Gründungsidee entwachsen. Im kleinen Gebäude der ehemaligen Volksschule wird heute neben dem klassischen Warenaustausch vor allem auch Tatkraft und soziales Engagement gepflegt.

Die Adventszeit ist, neben all den stressigen Vorbereitungen für den Heiligen Abend, vor allem auch eine Zeit der Besinnung, des Rückblickes auf die vergangenen zwölf Monate und ebenso eine Zeit, in der immer wieder auch an jene gedacht wird, denen das Leben zum Teil sehr übel mitgespielt hat. Nicht nur daran denken, sondern vor allem auch handeln, haben sich die engagierten Frauen und Männer der Kostnixladen-Gruppe auf die Fahnen geschrieben und in diesem Sinne auch heuer wieder zum ‚Adventzauber‘ geladen. Was so verträumt klingt, hat sich in kurzer Zeit zu einer Benefizaktion entwickelt, die sich wahrlich sehen lassen kann.

Franz Schwarz und die Temperaturdecke

Das Häkeln einer Temperaturdecke ist ein Ganzjahresprojekt, spiegelt sich doch die tägliche Höchst- oder Durchschnittstemperatur eines bestimmten Ortes in einem bestimmten Jahr durch die Garnfarbe wieder. Die Decke, sie ist eine gehäkelte Erzählung wie das Wetter so war. Die begeisterte Handwerkerin Anni Mischitz hat dieses Jahr zwei wunderschöne Temperaturdecken gehäkelt. Viel gelb und viel rot. Es war ein überdurchschnittlich warmes Jahr, dass aber auch mit eiskalten Tagen aufwartete und so finden sich auch am Anfang der Decke dunkel- und hellblaue Reihen. In Anni Mischitz' Decke lässt sich lesen wie ein Buch. Warmwettereinbrüche im Jänner, kalte Tage im Frühling. Die Temperaturdecke 2018 ist ein buntes Meisterwerk.

Das Jahr 2018 des Franz Schwarz verlief weniger bunt. Eigentlich so gar nicht, denn vielmehr als sich in seinem ganz engen, räumlichen Umfeld zu bewegen, ist Franz nicht möglich. Er leidet seit einigen Jahren an Multipler Sklerose und ist an den Rollstuhl gefesselt. Mit diesem Rollstuhl kommt Franz gerade nur einige Meter weit. Mehr gibt seine Muskelkraft nicht her. Raus in die Natur, dort hin fahren wo er früher so gerne unterwegs war? Für Franz Schwarz ist das ein Ding der Unmöglichkeit. Die Kräfte seiner tapferen Frau, die ihm auf seinem schweren Weg begleitet, reichen nicht um Mann und Rollstuhl über längere Strecken durchs Leben zu schieben.

Da ist auch Grete Mairitsch, die Leiterin der Handarbeitsgruppe, die sich im Kostnix-Laden gebildet hat. Grete kam auf die Idee eine Temperaturdecke zu häkeln, diese dann als Hauptpreis bei der diesjährigen Adventzauber-Tombola zu verlosen und da zwei Decken mit Sicherheit mehr verkaufte Lose bringen als eine, kamen so über den Losverkauf insgesamt 2.500,- Euro zusammen. Der Grundstock zur Lösung des Mobilitätsproblems von Franz Schwarz war gelegt. Aber diese Weihnachtsgeschichte geht weiter: Galliziens Bürgermeister Hannes Mak erfuhr von der Aktion, war sofort bereit eine Spende, die ihm die KELAG Kärnten zur Verfügung gestellt hatte, dem Projekt zukommen zu lassen. Die Summe wuchs, das Geld war beisammen und so war es möglich geworden, dass Franz in Zukunft mit einem E-Scooter der Enge entfliehen kann! Der Adventzauber gab Franz Schwarz ein Stück Lebensqualität zurück.



Zauberhafter Adventzauber

Im ehemaligen Klassenzimmer war kein Platz mehr frei als Pfarrer Monsignore Luca Kesedic den neuen, fahrbaren Untersatz für Franz segnete. Die Stimmung war locker, die kleine Nina griff dann regelmäßig in den Glückstopf, zauberte Tombola-Lose hervor und so fanden die beiden Temperaturdecken, sowie gut gefüllte Geschenkkörbe und zahlreiche weitere Preise ihre glücklichen Gewinner. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag in Möchling von Bettina

Korenjak und ihren Mädels. Ebenso fröhlich wie besinnlich gingen die sechs Musikerinnen ans Werk.

Abschließend wünschte die KNL-Initiatorin Sonja Krassnig im Namen des gesamten Teams ein hoffnungsvolles, friedvolles Weihnachtsfest. Krassnig: „Auf das wir erkennen, dass der große Reichtum unseres Lebens die kleinen Sonnenstrahlen sind, die jeden Tag auf unseren Weg fallen!“ In diesem Sinne: Auf ein Wiedersehen beim Adventzauber 2019!

Andy Zahradnik



MARKOUTZ
VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO

9132 Gallizien 3/17

Tel.: 0 42 21 / 230 30, Fax DW: 30

E-Mail: verwaltung@markoutz.at

www.vmb-markoutz.at



Vorstellung des Teams VMB Markoutz Ewald:

Ewald Markoutz, Stefanie Hubounig, Holger Hubounig, Patrick Zura

Ewald Markoutz ist seit 2001 selbstständiger Versicherungsmakler und Berater für Versicherungsangelegenheiten in Gallizien.

Mitarbeiter:

Holger Hubounig ist seit 2010 im Versicherungsmaklerbüro Markoutz im Team mit dabei, als Schadensbearbeiter und Berater. Im Jahr 2014 hat er den Versicherungskaufmann per Abendschule mit Erfolg abgeschlossen. Und im Jahr 2015 legte er die Versicherungsmaklerprüfung (Meisterprüfung) mit Auszeichnung ab..

Stefanie Stetschnig ist seit 2010 im Versicherungsmaklerbüro Markoutz für Anfragen und Berechnungen von Angeboten sowie Kundenterminvereinbarungen bzw. für den gesamten Backofficebereich zuständig. Im Jahr 2012 hat sie die Lehrabschlussprüfung für die Versicherungskauffrau mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Patrick Zura ist sein November 2015 im Versicherungsmaklerbüro Markoutz im Backoffice für Angebotsberechnungen und Kundenterminvereinbarungen zuständig.

Wir haben in unserem Büro das Ziel, Sie optimal abzusichern!

Im Verbund der Interessensgemeinschaft für Versicherungsmakler (kurz IGV), der österreichweit über 100 selbstständige Versicherungsmaklerbüros angehören, entwickeln wir eigene, Ihren speziellen Erfordernissen angepasste Produkte.

Im Gespräch mit Ihnen erstellen wir eine Situationsanalyse und gehen auf Ihre Bedürfnisse ein.

Mit großer Sorgfalt überprüfen wir Ihre bestehenden Polizen und Verträge, erarbeiten damit Ihren persönlichen Optimierungsplan.

Für Sie ist es ganz unkompliziert, denn wir kümmern uns um die Umsetzung und Sie können sich entspannt zurücklehnen. Dieser Service ist für Sie unverbindlich und nicht kostenpflichtig!

Wichtig für Sie ist auch eine gute Schadensabwicklung!

Sparen Sie Zeit und Nerven:

Wenn etwas passiert, erledigen wir vom Versicherungsmaklerbüro Markoutz die Schadensabwicklung für Sie.

SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Nur nach telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt unter 04221/2220

Rechtsanwalt Dr. Opetnik	Steuerberater Mag. Klokár	Notar Dr. Užnik	Peter Traun und Ing. Ramšák
Jeden ersten Donnerstag im Monat	Jeden zweiten Donnerstag im Monat	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Bau und Energieberatung
17:00 – 18:00	16:00 – 17:00	16:00 – 17:00	17:00 – 18:00
10.01.2019	10.01.2019	17.01.2019	
13.02.2019	14.02.2019	21.02.2019	
07.03.2019	14.03.2019	21.03.2019	07.03.2019
04.04.2019	11.04.2019	18.04.2019	
02.05.2019	09.05.2019	16.05.2019	
06.06.2019	13.06.2019	20.06.2019	06.06.2019
04.07.2019		18.07.2019	
01.08.2019		MI 14.08.2019	
05.09.2019	12.09.2019	19.09.2019	12.09.2019
03.10.2019	10.10.2019	17.10.2019	
07.11.2019	14.11.2019	21.11.2019	
05.12.2019	12.12.2019	19.12.2019	05.12.2019
DR. MANFRED OPETNIK Verteidiger in Strafsachen 9100 Völkermarkt Hauptplatz 2 Tel. 04232/4170 Telefax: 04232/4170-3 e-mail: kanzlei@ra-opetnik.at	MAG. HERMANN KLOKAR Steuerberater 9125 Kühnsdorf Fernando-Colazzo-Platz 5 Tel. 04232/89333-0 Fax 04232/89333-4 e-mail: office@klokar.at	DR. THOMAS UŽNIK öffentl. Notar 9141 Eberndorf Kirchplatz 1 Tel. 04236/5151 Fax 04236/5151-51 e-mail: office@notar-uznik.at	ING. ALBIN RAMŠÁK Baumeister 9100 Völkermarkt St. Peter - Fichtenweg 17 Tel. + Fax 04232/4432 e-mail: planung.ramsak@gmail.com

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo, Di, Mi, Fr : 7.30–12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00–18.00 Uhr
weitere Termine nach
Vereinbarung

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr,
Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr
weitere Termine nach tele-
fonischer Vereinbarung
T: 042 21- 22 20,
M: 0650 44 24 688
hannes.mak@ktn.gde.at

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
30. 3. 2019
Bitte senden Sie Ihre Texte
unformatiert im word-Format an:
gallizien.redaktion@ktn.gde.at
Betreff: Gemeindezeitung
Bilder: Mindestauflösung 300 dpi, jpg

Besuchen Sie die Gemeinde
Gallizien auch auf

facebook

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

JÄNNER

05. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
06. Pferdesegnung, Pfarrkirche Möchling	11.00 Uhr
06. Neujahrskonzert, Musikverein Möchling Klopeiner See, K3 St. Kanzian	16.30 Uhr
11. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
19. Theater "Eine Sommernacht", GH Jessernig	20.00 Uhr
19. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

FEBRUAR

02. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
10. Friedel-Leitner-Gedenkturnier, SV Vellach, Sportplatz in Vellach	08.00 Uhr
16. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
17. Schneeschuhwanderung, Treffpunkt Sportplatz Gallizien	08.30 Uhr
24. Kinder-GALLI-GALLI, Sportplatz Gallizien	

MÄRZ

02. SCHWARZ-WEISS-BALL, ÖVP Gallizien, GH Zenkl	20.30 Uhr
02. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
16. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
17. Schneeschuhwanderung, Treffpunkt Sportplatz Gallizien	08.30 Uhr

APRIL

06. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
12. Ostermoarkt, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
20. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
21. Ostertanz, Landjugendgruppe, GH Zenkl, Wildenstein	20.30 Uhr
27. Sicherheitstag	
28. 4 Kirchenwanderung, Treffpunkt Sportplatz Gallizien	07.30 Uhr
30. Maibaum-Aufstellen, ARBÖ, Dorfplatz Gallizien	14.00 Uhr

MAI

01. Sternfahrt nach Völkermarkt, ARBÖ	
04. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
10. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
18. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
25. Tag der älteren Generation	

JUNI

01. KostNixLaden, Möchling	
08. Fischfest, Mostschenke Linsendorf	09.00 Uhr
09. Fischfest, Mostschenke Linsendorf	17.00 Uhr
09. Feuerwehrfest, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei	
10. Kirchtag, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei	
14. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	
15. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
29. Kleinfeldfußballturnier, SV Gallizien, Sportplatz Gallizien	16.00 Uhr

JULI

06. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
12. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	17.00 Uhr
13. Sing-, Tanz-, Musik-Festival, Wildensteiner Wasserfall	19.00 Uhr
20. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

AUGUST

02. Feuerwehrfest, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien	20.30 Uhr
04. Frühschoppen, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien	10.30 Uhr
26. Bergwanderung Julische Alpen	06.30 Uhr

SEPTEMBER

07. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
13. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
21. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

OKTOBER

05. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
11. „Gallizianer Moarkt“-Erntedank, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
19. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

NOVEMBER

02. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
16. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

DEZEMBER

07. KostNixLaden, Möchling	09.00Uhr
08. Adventzauber im KostNixLaden, Möchling	
13. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
21. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Dämmerungszeit



=



Einbrecherzeit !



Einbruch ???

Bei mir ???

Es kann auch Sie treffen !

Es liegt auch in Ihrer Hand, ob Sie Opfer eines Einbruchs werden. Signalisieren sie möglichen Tätern, dass Sie Ihr Eigentum schützen.

Einige Tipps der Polizei:

- Überprüfen der mechanischen und ev. elektronischer Sicherungen
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer : **059133**

Notruf: **133**

„SIE fragen UNS – WIR helfen IHNEN“

Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des
Landeskriminalamtes steht Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention, Tel. 059133-20-3750,
9010 Klagenfurt, Buchengasse 3
Mail: lpd-k-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at



Gesegnete Weihnachten

UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht Bgm. Hannes Mak & das Team der Volkspartei Gallizien!



SeWol Bienenbeuten GmbH
Wildenstein 9, 9132 Gallizien
Tel: 04221/2225, Fax: 04221/ 23 00 6
Email: sewol1@aon.at

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Wir fertigen und liefern:

- **UNIVERSALMAGAZIN**
in Einheits-, Zander- und Breiwabenmaß
- **KÄRNTNER MAGAZIN**
in Einheits- und Lüfteneggermaß
- **HEROLDMAGAZIN**
für Einheits- und Zandermaß geeignet
- **KUNTZSCH MAGAZIN**
- **Ablegerkasten**
- **Rähmchen**
individuell glatte oder Hoffmann Seiten,
gedrahtet und geöst oder nicht gedrahtet

Fordern Sie unverbindlich Prospekte und Preisliste an.
Zustellung erfolgt per Post- und Bahnversand.

**Zudem wünschen wir allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg
für 2019.**

Coiffeur ★
Karin
Karin Mochorko

Coiffeur Karin * Klopeiner Straße 4
9131 Grafenstein * Tel. 04225 / 2518

Öffnungszeiten:
Dienstag 8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 14.00 Uhr

*Wir wünschen allen Kundinnen und
Kunden und allen GemeindebürgerInnen
ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr!*

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.: 04221/2220, Fax: 04221/2220-3,
e-mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, e-mail: gallizien.redak-
tion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder
Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva,
Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der
Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbe-
halten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf
eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide
Geschlechter.

GO-MOBIL® GRAFENSTEIN | GALLIZIEN

FÜR SIE UND DIE REGION

0664/603 603-9131

9132



1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe in Kärnten erwarten Sie gerne! Wirtschaft und Kunden im Ort verbunden. DANKE, GO-MOBIL®!



Der GO-MOBIL®-Verein Grafenstein / Gallizien wünscht allen Gemeindebürgern eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

GERNE BRINGEN WIR SIE VON IHRER FEIER SICHER NACH HAUSE.



Schenken Sie „GOs“ zu jedem Anlass!



GO-MOBIL® hält uns zusammen!



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



Gasthof Zenkl

Gut speisen und mehr...

WILDENSTEIN 49 • 9132 GALLIZIEN
Tel.: 04221/2209 • 0664/1042 249

FAMILIE TOMASCHITZ
wünscht ein frohes Fest und
alles Gute im neuen Jahr!




Zenkl
... TISCHLEREI
in Gallizien

GÜNTER ZENKL
Glantschach 23, A-9132 Gallizien
Tel. 0 42 21 / 27 94, Fax DW 16
Mobil: 0 664 / 140 47 16
tischlerei@zenkl.at

*Für die Treue bedanke ich mich bei allen meinen
Kunden und wünsche ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr!*

*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Weihnachtszeit und
einen guten Ratsch
ins neue Jahr!*

Kopfsache

EDITH SALZER

9132 Gallizien 27 ■ T 04221 2422

Das Team
„Salon Kopfsache“
sagt DANKE
für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue.

**EDITH
JANINE
NADINE**

Weihnachtswunsch

Ob's draußen stürmt, ob's draußen schneit,
das soll mich nicht betrüben;
ist's doch die frohe Weihnachtszeit,
die alle Kinder lieben.

Da geht ein Engel durch die Welt,
der alle Wünsche höret,
und was ein gutes Kind bestellt,
das wird ihm auch gewährt.
Ich denke still der Eltern mein,
die mich so herzlich lieben.

Lass, Gott, mich ihre Freude sein,
sie nimmermehr betrüben.

Volksgut aus dem 19. Jahrhundert

Die große Frage

Du... u..? Papa...?

Wann ist weihnachten?

Weißt du, mein Kleines ...

Es war einmal eine Nacht

Da wurde die Liebe geboren.

Nur ... wir haben es nicht erkannt
und sie immer wieder getötet ...

So hat die Liebe sich in uns versteckt.

Heute sehnen wir uns nach ihr
und suchen sie überall.

Wir laufen vielen Dingen nach und wollen sie haben.

... doch die Menschen vergessen etwas:

Sie ist tief in uns.

Wir können sie nicht kaufen.

Und wenn ich mich dir schenke und du dich mir

kommt sie aus uns heraus

und macht uns ganz warm

... dann ist Weihnachten

Du.. u..? Ich mag jeden Tag Weihnachten haben

Monika Wilhelm

*Frohe Weihnachten
und Prosit 2019*

wünscht im Namen der Redaktion

Mag.^a Silke Setz



Wir gratulieren ...

... zum

101. Geburtstag

Ida Lakonig

90. Geburtstag

Hildegard Kuss

85. Geburtstag

Hildegard Slanovc

Martha Tschischej
Spende an Kinderkrebshilfe

Gertrud Reinwald

80. Geburtstag

Theresia Zugwitz
Spende an Kinderkrebshilfe

Josefine Kraule
Spende an Kinderkrebshilfe

Hemma Mak

Inge Pirovc
Spende an Kinderkrebshilfe

Gertrude Podgornig
Spende an den Kindergarten

75. Geburtstag

Anna Piskernig

Erika Moser

Erna Ellensohn

70. Geburtstag

Maria Sukalia-Schmautz
Spende an die Jungfeuerwehr

Franziska Wilkoutz
Spende an Kinderkrebshilfe

Magdalena Wutte

Erich Jammer

Otto Grohar

Elfriede Bammer
Spende an den Kindergarten

Christine Rautnig

Gerhard Skorianz



Hemma Mak feierte ihren
80. Geburtstag



Christine Rautnig zum
70. Geburtstag alles Gute



Martha Tschischej wurde
85 Jahre alt



Getrud Reinwald feiert ihren 85. Geburtstag



Zum 90. Geburtstag von Hildegard Kuss alles Gute!

Jeder Todesfall geht stets mit Trauer und Schmerz einher und erfordert Maßnahmen, die in einer bestimmten Reihenfolge und innerhalb eines meist vorgegebenen Zeitraumes vor und nach der Beerdigung einer/s Verstorbenen zu treffen sind.

Die Bestattung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist stets bestrebt, Ihnen in so schweren und traurigen Stunden bestmöglich zur Seite zu stehen.

Bestattung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

Telefon (04239) 2224-29
Mobil 0664 80224330
Fax (04239) 2935

Verabschieden mussten wir uns von



Strasser Theresia, 91
Wetschko Maria Theresia, 65
Seelos Christiane, 43
Strutzmann Antonia, 88
Schmautz Anna, 92
Marolt Franz, 85
Oraže Maria, 89
Markoutz Anna, 86

Aufrichtige Anteilnahme

IN EIGENER SACHE: Veröffentlichung von Geburtstagen und Eheschließungen – All jene Personen, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages (70., 75., 80., 85. und ab 90.) in der Gemeindezeitung nicht wünschen, werden ersucht, dies der Gemeinde Gallizien unter der 04221/2220 oder gallizien.redaktion@ktn.gde.at mitzuteilen. Von allen anderen Jubilaren, die keine derartige Mitteilung machen, nehmen wir an, dass sie nichts gegen eine Veröffentlichung einzuwenden haben. Gerne veröffentlichen wir auch Bilder anlässlich einer Geburt oder Eheschließung. Bitte übermitteln Sie diese rechtzeitig in einer Qualität von mindestens 300 dpi, jpg, an: gallizien.redaktion@ktn.gde.at

Stand: 30. 11. 2018

Bestattung Grafenstein

Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen
seit 1965



Beraten - Vorsorgen - Organisieren

sämtliche Bestattungsdienstleistungen
unter einem Dach



24 -Stunden-Bereitschaft

0664/1553280 oder 04225/2220-15

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein
www.bestattung-grafenstein.at
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at



Wir gratulieren zum Ja-Wort



Heike und Harald Strecker



*Julia Katharina
Strasser-Strmenik und
Severin Emanuel Strmenik*



*Angelika Getrud
Penker-Zenkl und
Herbert Penker*



*Claudia Stefanie
Alker-Held und
Rainer Günther Held*



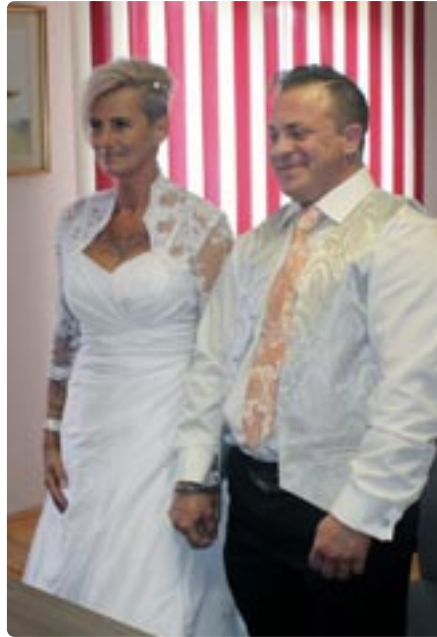
*Silvia Wrulich und
Egon Simon Peketz*



*Cornelia Bianca und
Mario Wigoutschnig*



*Christiane Mathilde und
Gerold Franz Taschek*



*Roswitha und Caroline
Melanie Kutter-Wang*



*Lisa Watschinger und
Marco Auprich*

... den Eltern zur Geburt ihres Kindes



*Kuss Rosa
Victoria Carla*



Thaler Gabriel Lukas



*Weissensteiner
Matteo Vincent*

*Tscherteu
Florian Stefan*

*Bleiberschnig
Christopher Laurin*

Bau- und Möbeltischlerei : Innenarchitektur : Projektmanagement



Märchenhaft
schöne
Möbel und Türen

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

T 04221/2213
www.tischlerei-josefhafner.at

TISCHLEREI
HAFNER

Tiskarna Druckerei

**Mohorjeva
Hermagoras**

Adi-Dassler-Gasse 4 | 9073 Viktring/Vetrinj
office@moho-druck.at | www.mohorjeva.at
Tel.: 0463 / 29 26 64 - 0

**Wir bieten Ihnen
Nudimo vam:**

Offset-Drucktisk

Geschäftsdrucksachen
Visitenkarten – Kataloge
Broschüren – Plakate/Poster
Flyer – Zeitungen – Bücher –
...

Digital-Drucktisk

Werbeschilder – Fahnen
Großflächenplakate – Aufkleber
Bedrucken von Alubondplatten
Roll ups – Diplomarbeiten
Folienbeschriftung
Textildruck – u.v.m.